**Bildhinweise zur Pressemitteilung vom 19.03.2020**

**Orgánico 500 Gramm naturmild, Espresso und Crema**

„Bio Café Orgánico“ war 1986 der erste faire Bio-Kaffee auf dem deutschen Markt. Unter dem Motto #FairCoffeeNow hat die GEPA jetzt das Orgánico-Sortiment erweitert: Um mehr Menschen für fairen Kaffee zu gewinnen, gibt es den beliebten Klassiker für alle Zubereitungsarten, von Filter über Vollautomat bis Pads und jetzt auch als nachhaltige Kapsel – alle in neuem Design.

Orgánico steht nicht nur für guten Kaffee, sondern für das gute Leben – die Verbindung aus bewusstem Genuss und einer nachhaltigen Zukunft für Menschen weltweit: direkt, transparent und fair gehandelt sowie CO2-neutral hergestellt. Zum Klassiker, als Filterkaffee gemahlen in der 500 Gramm Packung, ist jetzt auch Espresso und Caffè Crema hinzugekommen.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / C. Schreer

**Orgánico Kapseln**

Gerade in der Kapselmaschine macht fairer Bio-Kaffee den Unterschied. Kleinbauern erhalten dafür von der GEPA dreimal so viel Geld wie bei kommerziellen Kapseln. GEPA-Kaffeekapseln sind außerdem frei von Alu und Plastik, biologisch abbaubar und kompostierbar nach EN13432 sowie klimaneutral hergestellt. Erhältlich in den Varianten Espresso – kräftiger Blend aus Arabica und sonnengereiftem Afrika Robusta – sowie Lungo mit feiner Schokoladennote.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / C. Schreer

**„Mein Beitrag“ zum Klimaschutzprojekt ACPCU**

Mit 10 Cent je verkaufter Schachtel Kaffeekapseln unterstützt die GEPA unter dem Motto „Mein Beitrag“ zusätzlich zum Fairen Handel ihren Kaffeepartner ACPCU in Uganda bei seinem Aufforstungsprojekt – Ziel ist, in einem Jahr so viele

Kapseln zu verkaufen, dass ACPCU von dem Geld mehr als 40 000 Bäume pflanzen kann. Die Bäume schützen nicht nur das Klima, sondern verbessern auch vor Ort die Böden, spenden Schatten und tragen teils Früchte.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company /ACPCU: P.Peter Muhangi

**Start Baumpflanzprojekt Uganda**

Zum Start des neuen Baumpflanzprojekts waren GEPA-Kolleg\*innen zu Gast in Uganda bei unserem Kaffeepartner ACPCU. Kaffeebäuerin Kamateka Edurayi und GEPA-Einkaufsmanagerin Franziska Bringe setzen gemeinsam einen der ersten Setzlinge. Das Baumpflanzprojekt ist im Rahmen einer Klimaworkshop-Reihe entstanden, die ACPCU, GEPA und der Anbauverband Naturland gemeinsam durchgeführt haben. Mit 10 Cent je verkaufter Schachtel Kaffeekapseln unterstützt die GEPA unter dem Motto „Mein Beitrag“ zusätzlich zum Fairen Handel ihren Kaffeepartner ACPCU in Uganda bei seinem Aufforstungsprojekt.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company /ACPCU: P.Peter Muhangi

**Kamateka Edurayi von ACPCU mit Orgánico Espresso**

Kamateka Edurayi baut Bio-Kaffee u. a. für den GEPA Orgánico Espresso und die Orgánico Kapseln an. Nicht nur bei den Espresso Kapseln, sondern auch bei der Sorte Lungo profitiert das Klimaprojekt in Uganda. So schlagen Kleinbäuerinnen und -bauern aus Lateinamerika mit dem seit fast 40 Jahren erfolgreichen Kaffee Orgánico eine Brücke zu den afrikanischen Partnern. Im Lungo ist der Arabica lateinamerikanischer Partner enthalten während im Espresso noch der Robusta von ACPCU hinzukommt.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company /ACPCU: P.Peter Muhangi

**Kaffeekirschen APROLMA**

Unter anderem von APROLMA bezieht die GEPA hochwertigen Bio Rohkaffee für die Orgánico-Linie.

APROLMA in Honduras ist eine reine Frauenkooperative – sehr selten auf dem internationalen Kaffeemarkt.

Foto: GEPA – The Fair Trade Company / Anne Welsing